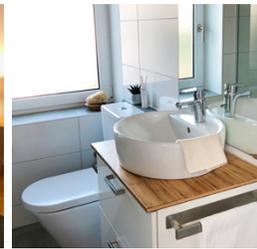


thermoheld in Ferienwohnungen



Ihre beiden Ferienwohnungen am Rande der Schwäbischen Alb beheizen Isabelle Jürgens und Christof Kramer mit **thermoheld •FLEX•**. Die unsichtbare Flächenheizung passt ideal ins moderne Wohnkonzept der lichtdurchfluteten Lofts und schafft individuell abrufbare Wohlfühlwärme. Für die Vermieter ist das nicht nur ein schlagkräftiges Verkaufsargument, sondern eine kostengünstige Lösung, die temporär belegten Wohnungen flexibel zu beheizen.

„Die Infrarotheizungen lassen sich punktgenau steuern. Dadurch können wir sie schnell und einfach an die Auslastung der Wohnungen anpassen.“

Isabelle Jürgens

thermoheld
natürlich warm

Daten und Fakten

Größe des Objekts: 2 Wohnungen à 70 m²

Baujahr: 1969, 2019 saniert und gut gedämmt

Installierte Heizleistung: 3.000 W

Heizsystem: 9 x **thermoheld •FLEX•** à 300 W, Wand- und Deckenmontage,
1 x **thermoheld •BODEN•** à 300 W

Heizwärmebedarf: 4.854 kW/a

Argumente der Vermieter

- **Wirtschaftlichkeit des Heizsystems**
- **Flexible Nutzung – je nach Wohnungsbelegung**
- **Wenig Aufwand, da wartungsfrei und leicht zu steuern**

Harmonisches Wohnkonzept – Hohe Auslastung

Sperrige Heizkörper kamen für Isabelle Jürgens und Christof Kramer nicht in Frage. Mit **thermoheld •FLEX•** haben sie sich für eine unsichtbare Infrarotheizung entschieden, die platzsparend an Decke und Wand installiert ist. Die Räume wirken dadurch großzügig und luftiger. Entstanden ist ein harmonisches Wohnkonzept, das mit 90 % Auslastung belohnt wird.

Geringe Anschaffungskosten

Bei der Kostenkalkulation überzeugte das elektrische Heizsystem mit seinen Anschaffungskosten. „Ein wassergeführtes System“, sagt Isabelle Jürgens, „hätte uns deutlich mehr gekostet und jede Menge Stemmarbeiten nach sich gezogen.“

Günstiger Betrieb – Kaum Aufwand

Die Heizung macht den beiden Vermietern kaum Arbeit. „Und auch mit den laufenden Kosten sind wir mehr als zufrieden“, so Jürgens. Weil **thermoheld •FLEX•** sofort auf Temperaturänderungen anspricht, kann das Paar die Heizung flexibel regulieren – je nach Wetter und Belegung der Wohnungen. Die Temperatur konnten wegen der Infrarotwärme außerdem in allen Zimmern auf 17 Grad absenken, Wartungs- und Inspektionskosten entfallen.

Verkaufsargumente, die herausstechen

Was bei den Mietern gut ankommt, ist die Sonnenwärme, die die Infrarotheizungen auf Knopfdruck abgeben. Ein Argument, das im Wettbewerb heraussteicht. Ebenso wie das ausgeglichene Raumklima, da sich mit **thermoheld •FLEX•** weder Feuchtigkeit niederschlägt noch Zugluft entsteht. Wohngesundheit sind in den Ferienwohnungen also inklusive.

